

# Südbadischer Handballverband

**Christof Armbruster, Trainer männliche Jugend**

77799 Ortenberg

Joseph-Vollmer-Str. 50

Tel. 0170-3447900

E-mail [armbruster@hv-suedb.de](mailto:armbruster@hv-suedb.de)



**01.07.19**

## ***Bericht zum Regio-Cup am 30.06.2019 in Reichstett (Bas-Rhin)***

In diesem Jahr war für den Sichtungsjahrgang 2004 der Regio-Cup der Auftakt und damit die erste Standortbestimmung im Vergleich mit anderen Landesverbänden. In kurzen Abständen folgen nun der Partille-Cup und das Südcamp in Tailfingen.

Demnach war im vorgeschalteten Lehrgang vor allem die Kleingruppenkooperation im Angriff und Abwehr das Schwerpunktthema.

Da sich Hessen und Württemberg wieder beteiligten, wurde der Regio-Cup in zwei Gruppen zu je drei Mannschaften ausgetragen. Unsere Gegner waren hier Bas-Rhin und das Saarland. In der anderen Gruppe spielten Baden, Hessen und Württemberg um den Einzug ins Halbfinale. Vom Papier her hatten wir die leichtere Vorrundengruppe. Unser erster Gegner war der Gastgeber von Bas-Rhin. Die Spielzeit betrug 1 x 25 Minuten. Es war also nicht viel mit taktieren, sondern von Beginn an musste Vollgas gegeben werden. Dass dies im Laufe des Turniers immer schwieriger wurde, lag vor allem an den extremen Temperaturen an diesem Tag (bis zu 35° im Schatten und in der Halle noch extreme Luftfeuchtigkeit). Leider konnten die Jungs den guten Eindruck aus dem vorangegangenen Lehrgang nicht bestätigen. Eine nicht vorhandene Abwehr und eine unterirdische Verwertung von 100 prozentigen Chancen bescherte uns eine unnötige 12:13 Niederlage.

Im zweiten Spiel gegen das Saarland war das Team dann wie umgewandelt. Aufbauend auf einem sehr guten kollektiven Abwehrspiel, das in den ersten Minuten keinen Treffer zugelassen hatte, zog man schnell auf 4:0 und später auf 9:2 davon. Das Spiel war im Prinzip gelaufen und trotz vieler Wechsel, damit alle Spieler auch Spielanteile hatten, war kein Bruch im Spiel und am Ende war der Sieg mit 19:9 recht deutlich.

Im Halbfinale war dann Hessen unser Gegner. Hier zeigten die Jungs ihre beste Abwehrleistung. Aus der Nahwurfzone wurde praktisch nichts zugelassen und bis zum 5:5 war alles offen. Dann konnten allerdings einige 100prozentige Chancen nicht im Tor untergebracht werden, was die Hessen postwendend mit Gegenstößen bestrafte und in kurzer Zeit waren sie auf 9:5 davongezogen. Die Jungs kamen danach wieder in die Spur, aber die Hessen verwalteten den Vorsprung abgeklärt und am Ende mussten wir die Segel mit 8:13 streichen.

Im Spiel um Platz 3 stand uns einmal mehr das Team aus Baden gegenüber. Von Beginn an dominierte unser Team das Spiel, ließ in der Abwehr wenig zu und nutzte im Angriff nach geduldigem Spiel auch die sich bietenden Chancen. Dies führte zu einer 4:0 Führung, was die Bank von Baden schon zu ihrer Auszeit zwang. Das brachte uns aber nicht aus dem Konzept und unter Einsatz aller Spieler konnten wir einen nie gefährdeten 16:11 Erfolg einfahren.

Fazit: Die Mannschaft hat das im vorangegangenen Lehrgang Erarbeitete nach anfänglichen Startschwierigkeiten im Turnier sehr gut umgesetzt. Darauf gilt es aufzubauen. Es gilt nun Konstanz in die positiven Aktionen zu bringen und aus den gemachten Fehlern die Lehren zu ziehen.

In der Endabrechnung des Regio-Cups (gemeinsame Wertung der männlichen und weiblichen Teams) konnte Südbaden den 2. Platz belegen.

Teilnehmer:

Tor :

Simon Jegler (HSG Mimmenhausen/Mühlhofen)  
Kevin John (SG Ottenheim/Altenheim)

Feld:

Philip Kugler (TuS Schutterwald)  
Maximilian Fitz (SG Ottenheim/Altenheim)  
Felix Sproß (TV Birsfelden)  
Aaron Buneta (HSG Mimmenhausen/Mühlhofen)  
Noah Meisinger (HSG Mimmenhausen/Mühlhofen)  
Manuel Zeller (HSG Mimmenhausen/Mühlhofen)  
Adam Soos (HSG Konstanz Handball)  
Gerry Sutter (SG Ottenheim/Altenheim)  
Moritz Rösch (TuS Schutterwald)  
Marius Anton (TSC Blumberg)  
Julius Hofmann (ESV Weil am Rhein)  
Vincent Schatz (HSG Mimmenhausen/Mühlhofen)

Verletzt:

Noel Lefevre SG Ottenheim/Altenheim

**Christof Armbruster**  
**(Verbandsjugendtrainer)**